

29.05.2013

Reutlinger Nachrichten, Metzinger-Uracher Volksblatt/Der Ermstalbote

Autor: DIETMAR CZAPALLA

Garhammer und Klooz sind ein übergluckliches Duo

Die zweite von zwölf Veranstaltungen zur Sidecar MX World Championship fand in Schwendt statt. Tobias Garhammer (1. RMC) und Rennpartner Michael Klooz waren am Start und hinterher überglucklich.



Die Sieger von Schwendt, Etienne Bax/Kaspars Stupelis (Frankreich/Lettland), hatten auch bei ihrem Sieg beim Reutlinger Weltmeisterschafts-Rennen am 19. Mai 2012 schon einen spektakulären Auftritt. Foto: Dietmar Czapalla

Im brandenburgischen Städtchen Schwendt an der Oder ging am vergangenen Wochenende der zweite Lauf zur FIM Sidecar Cross MX World Championship 2013 über die Bühne. Auf der

1800 Meter langen Strecke hatten die insgesamt angetretenen 40 Gespanne im tiefen, total verschlammten Sandboden im Landkreis Uckermark mit widrigen Umständen zu kämpfen.

Außer dem Mössinger Tobias Garhammer (1. RMC Reutlingen) mit seinem Welzheimer Rennpartner Michael Klooz waren noch vier weitere deutsche Gespanne angetreten. Aus der am Sonntag früh ausgefahrenen Qualifikation kamen aus zwei Gruppen zu je 20 Teams die jeweils schnellsten 15 in die WM-Punkte bringenden zwei Wertungsläufe. Garhammer /Klooz schafften mit überzeugender Leistung Platz zwölf der Gruppe A und hatten sich damit für die beiden Rennen qualifiziert.

»Die Beiden und das ganze Team waren natürlich überglücklich«, vermeldete man nach der Rückkehr in allerbesten Laune. Dies auch deshalb, weil es von den deutschen Teams nur noch Thomas Morch/Stefan Nicke in die Finalläufe geschafft hatten.

In denen hatten die Schwaben, so wie all ihre hochkarätigen Konkurrenten auch, mit den Tücken des schlammigen Untergrunds zu kämpfen.

Allen Widrigkeiten zum Trotz zeigten sich Garhammer/Klooz in beiden Durchgängen dennoch von ihrer besten Seite und sahen die schwarz-weiße Zielflagge unter 32 weltbesten Gespannen auf dem jeweils 23. Platz.

Als 26. unter insgesamt 40 angetretenen Duos hatten sie sich auf ihrer WSP Zabel in der Tageswertung den ausgezeichneten 26. Platz erkämpft.

Eine Platzierung, die für Tobias und Michael bei einer Weltmeisterschafts-Veranstaltung ein absolutes Top-Ergebnis bedeutet. Auch wenn sie an den Punkterängen haarscharf vorbeigeschrammt waren.

Einen klaren Doppelsieg beim ersten Deutschland-GP in Schwendt feierten die den Motocross-Fans unserer Region wohl bekannten Etienne Brax aus den Niederlanden, zusammen mit dem Letten Kaspars Stupelis.